

SURFLINK™

REMOTE MICROPHONE 2

BEDIENUNGSANLEITUNG



Einleitung	4
Gebrauchsanweisung	6
Übersicht Bedienelemente	8
Betrieb	10
Schwache Batterie und Wiederaufladen	10
EIN/AUS Schieber	12
Synchronisierung	13
Eingebaute Mikrofone	15
LED	16
Wie es getragen wird	17
Audioübertragung	18
Zusammenspiel mit weiterem Zubehör	19
Fehlerbehebung	20
Regulatorien	22

Das SurfLink externe Mikrofon wurde entwickelt, um Sprache und Geräusche direkt in die Hörgeräte mit 900 MHz Funktechnologie zu übertragen. Wird es von einem Sprecher getragen, der in einer geräuschvollen Umgebung weit entfernt ist, unterstützt das SurfLink externe Mikrofon das Verstehen, indem der Sprecher direkt in die Hörgeräte übertragen wird.

Streaming – Audiosignale oder andere Geräusche und Sprache werden von dem SurfLink externen Mikrofon in die funkfähigen Hörgeräte übertragen.

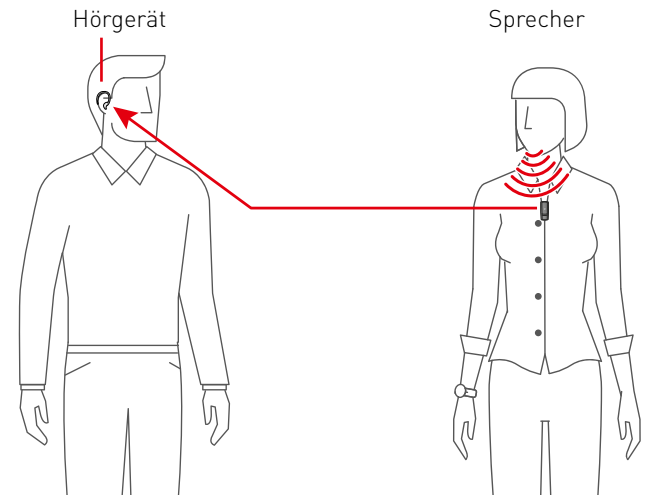
Verpackungsinhalt

- SurfLink externes Mikrofon
- USB-zu-MicroUSB Ladekabel
- Netzstecker
- Bedienungsanleitung

Optionales Zubehör

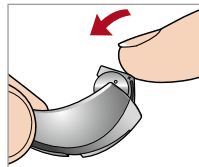
- Ladeadapter für das Auto
- Umhängekordel

Typische Situation



SurfLink externes Mikrofon schnell in Betrieb setzen

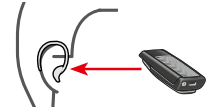
1. Schalten Sie das SurfLink externe Mikrofon ein. Die grüne LED leuchtet für 2 Sekunden.
2. Drücken Sie auf das „Sync“-Symbol auf dem Schieber, bis die LED beginnt, für 5 Sekunden schnell in blau zu blinken.
3. Öffnen Sie die Batterielade des einen Hörgerätes, legen Sie eine Batterie ein und schließen Sie sie wieder. Die grüne LED blinkt als Bestätigung für eine erfolgreiche Synchronisation.



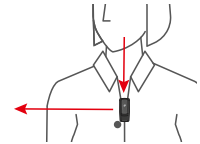
Wenn Sie nur ein Hörgerät haben, warten Sie 20 Sekunden, bis die rote LED blinkt.

Bei zwei Hörgeräten öffnen Sie die Batterielade des zweiten Gerätes, legen Sie eine Batterie ein und schließen Sie sie wieder. Die grüne LED blinkt als Bestätigung für eine erfolgreiche Synchronisation.

4. Jedes Gerät sollte automatisch mit dem Audio Streaming beginnen. Die blaue LED blinkt langsam, wenn das Audio Streaming aktiv ist.

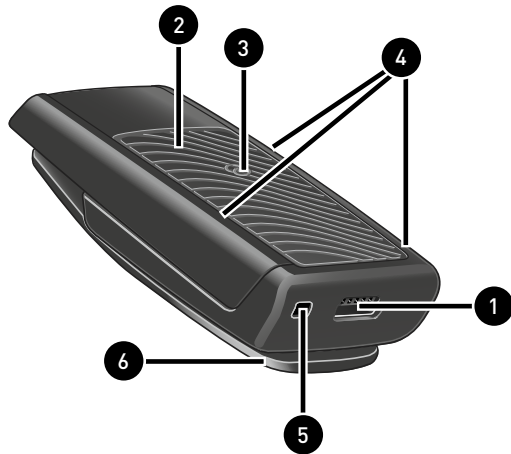


5. Lassen Sie einen Sprecher das SurfLink externe Mikrofon im Abstand von 20 cm zu seinem Mund an seiner Kleidung befestigen.



6. Zum Beenden der Übertragung schalten Sie das SurfLink externe Mikrofon aus.





1. MicroUSB-Buchse zum Wiederaufladen

Wiederaufladen über das Batterie-Ladekabel

2. EIN/AUS Schieber

- Bewegen des Schiebers zur microUSB-Buchse hin schaltet das SurfLink externe Mikrofon ein.
- Bewegen des Schiebers von der microUSB-Buchse weg schaltet das SurfLink externe Mikrofon aus.

3. Synchronisierung

Stellt die Verbindung zwischen dem externen Mikrofon und den Hörgeräten her.

4. Eingebaute Mikrofone

Nehmen den Schall auf und übertragen ihn zu den Hörgeräten.

5. LED-Anzeige

Erkennt den aktuellen Status des SurfLink externen Mikrofons.

6. Clip

Befestigt das SurfLink externe Mikrofon an der Kleidung.

Schwache Batterie und Wiederaufladen

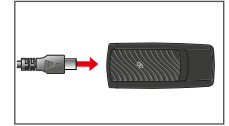
Wenn das SurfLink externe Mikrofon eingeschaltet ist und erkennt, dass die Batterie schwach ist, blinkt die LED langsam in rot, und das Gerät sendet einen Hinweiston zum Hörgerät. Dieser Ton unterscheidet sich deutlich von dem Ton, der erklingt, wenn die Batterie im Hörgerät schwach ist, so dass keine Verwechslungen vorkommen können. Ist die Batterie im SurfLink externen Mikrofon schwach, ertönt der entsprechende Hinweiston ca. alle 5 Minuten, bis das SurfLink externe Mikrofon automatisch abschaltet oder an ein Ladegerät angeschlossen wird.

Wenn das SurfLink externe Mikrofon richtig mit einer Stromquelle verbunden ist, ändert sich die LED für 2 Sekunden in grün und der Ladevorgang beginnt automatisch. Ist das SurfLink externe Mikrofon aus, blinkt die LED während des Ladevorgangs langsam in grün. Sie leuchtet konstant grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Ist das SurfLink externe Mikrofon an, priorisiert die LED das Streaming und blinkt langsam in blau. Der Ladevorgang wird im Hintergrund weiter ausgeführt.

Hinweis: Das Laden des SurfLink externen Mikrofons kann während des Streaming länger dauern und ist schneller, wenn das Gerät aus ist.

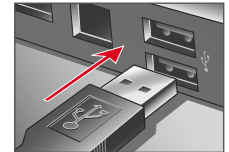
Lademöglichkeiten

Zum Wiederaufladen der Batterie stecken Sie das microUSB-Kabelende des Ladekabels in die microUSB-Buchse am SurfLink externen Mikrofon.



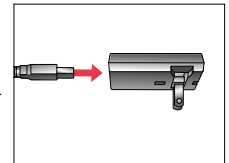
Über den direkten USB-Anschluss:

Stecken Sie das USB-Ende des Ladekabels in eine USB-Buchse, z.B. an einem Computer.



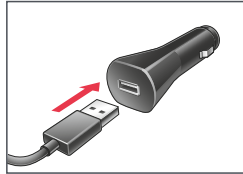
Über den Netzstecker:

Das SurfLink externe Mikrofon kann auch über einen Netzadapter an einer Netzsteckdose aufgeladen werden. Stecken Sie hierzu das USB-Ende des Ladekabels in den Netzsteckeradapter.



Ladeadapter für das Auto

Das SurfLink externe Mikrofon kann mit einem Ladeadapter für den Zigarettenanzünder im Auto geladen werden. Diese Adapter können Sie in den meisten Elektronikgeschäften kaufen. Sie können Sie auch von Ihrem Hörgeräteakustiker erhalten.



EIN/AUS Schieber

Einschalten

Zum Einschalten bewegen Sie den Schieber zum microUSB-Ende hin. Die LED leuchtet für 2 Sekunden in grün als Bestätigung, dass das Gerät an ist.



Ausschalten

Zum Beenden des Audio Streaming bewegen Sie den Schieber vom microUSB-Ende weg, bis die leuchtend farbige Oberfläche sichtbar ist. Die LED leuchtet für 2 Sekunden in rot als Bestätigung, dass das Gerät aus ist.



Synchronisierung

Die Synchronisation stellt eine Verbindung zwischen Ihren Hörgeräten und dem SurfLink externen Mikrofon her. Damit die Hörgeräte ein gestreamtes Audiosignal empfangen können, müssen Sie sie zuerst mit dem SurfLink externen Mikrofon synchronisieren. Die Synchronisation ist nur einmal notwendig. Das SurfLink externe Mikrofon verbindet sich danach automatisch mit beiden Hörgeräten, sobald diese eingeschaltet sind und sich im drahtlosen Übertragungsbereich befinden.

Damit das SurfLink externe Mikrofon mit der Synchronisation beginnt, drücken Sie 5 Sekunden lang auf das „Sync“-Symbol auf dem EIN/AUS Schieber, bis die LED beginnt, schnell in blau zu blinken. Um ein Hörgerät mit dem SurfLink externen Mikrofon zu synchronisieren, öffnen Sie die Batterielade am Hörgerät, legen eine Batterie ein und schließen sie wieder.



Das SurfLink externe Mikrofon führt 20 Sekunden lang eine aktive Synchronisation durch (erkennbar an der blinkenden blauen LED). Ist das erste Hörgerät synchronisiert, wird dies durch ein kurzes grünes Aufblinken angezeigt.

Nachdem das erste Hörgerät synchronisiert wurde, öffnen und schließen Sie die Batterielade des zweiten Hörgerätes. Warten Sie auf das grüne Aufblinken zur Bestätigung der Synchronisation.

Nach einer erfolgreichen Synchronisation der Hörgeräte bleibt das SurfLink externe Mikrofon noch für weitere 20 Sekunden in einem aktiven Synchronisationsstatus bis die LED rot aufblinkt. Die Synchronisation ist abgeschlossen.

Nach einer erfolgreichen Synchronisation startet jedes Hörgerät automatisch mit dem Audio Streaming. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Synchronisation.

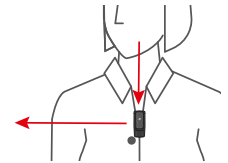
Zum Abbrechen des Synchronisationsbetriebs schalten Sie das SurfLink externe Mikrofon aus und wieder ein.

Das SurfLink externe Mikrofon kann höchstens mit einem rechten und einem linken Hörgerät synchronisiert werden. Werden Hörgeräte mit einem SurfLink externen Mikrofon synchronisiert, werden andere zuvor synchronisierte Hörgeräte aus dem SurfLink externen Mikrofon gelöscht.

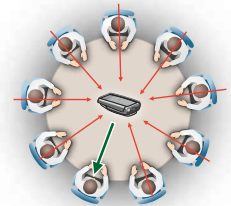
Eingebaute Mikrofone

In Abhängigkeit von der Ausrichtung des SurfLink externen Mikrofons im Raum wählt es automatisch die Mikrofoneinstellungen „Focus“ (direktional) oder „Surround“ (omnidirektional).

„Focus“ – Wenn das SurfLink externe Mikrofon am Körper getragen wird, bevorzugt es automatisch den von oben kommenden Schall und reduziert gleichzeitig Schallpegel aus anderen Richtungen. Dies ist nützlich, um einem einzelnen Sprechern im Hintergrundgeräusch zuzuhören.



„Surround“ – Wenn das SurfLink externe Mikrofon horizontal platziert wird (auf seinem Clip), empfängt es Schall aus allen Richtungen. Diese Einstellung ist nützlich, um mehreren Sprechern in der Nähe in einer ruhigen Umgebung zuzuhören.



Hinweis: In lauten Umgebungen bewegen Sie das SurfLink externe Mikrofon so nah wie möglich zur Schallquelle hin.

LED

Die LED-Anzeige liefert hilfreiche Informationen über das SurfLink externe Mikrofon:

LED-Anzeige	Status SurfLink externes Mikrofon
Aus	<ul style="list-style-type: none"> • SurfLink externes Mikrofon ist aus und nicht mit einer Stromquelle verbunden • Batterie im SurfLink externen Mikrofon arbeitet nicht und muss geladen werden
Grün für 2 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> • SurfLink externes Mikrofon erfolgreich eingeschaltet • Ladevorgang gestartet
Grün - konstant	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie voll geladen und SurfLink externes Mikrofon ist aus
Rot für 2 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> • SurfLink externes Mikrofon schaltet aus
Rot - langsam blinkend	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie schwach und SurfLink externes Mikrofon ist an
Rot - schnell blinkend	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise Fehler. Sehen Sie unter „Fehlerbehebung“ nach.
Blau - langsam blinkend	<ul style="list-style-type: none"> • SurfLink externes Mikrofon überträgt gerade Audiosignale
Blau - schnell blinkend	<ul style="list-style-type: none"> • SurfLink externes Mikrofon - Synchronisation läuft

Wie es getragen wird

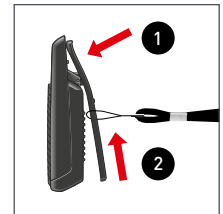
Sie können das SurfLink externe Mikrofon an der Kleidung befestigen oder an einer Umhängekordel tragen. Für eine bessere Übertragung sollte das SurfLink externe Mikrofon einen Abstand von 20 cm zum Mund des Sprechers haben.

Clip – Drücken Sie leicht auf den Clip wie gezeigt. Schieben Sie die Öffnung des Clips über die Kleidung und lassen Sie ihn los. Achten Sie darauf, dass das SurfLink externe Mikrofon sicher an der Kleidung befestigt ist.



Umhängekordel (optional) –

1. Drücken Sie den Clip leicht wie gezeigt.
2. Legen Sie die Schlaufe der Umhängekordel in die Öffnung des Clips und ziehen Sie sie nach oben. Achten Sie darauf, dass die Umhängekordel sicher am SurfLink externen Mikrofon befestigt ist.



Sie erhalten Umhängekordeln bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

Hinweis: Um einen besseren Signal-Rausch-Abstand zu haben, kann Ihr Hörgeräteakustiker die Mikrofone Ihrer Hörgeräte für die Nutzung des SurfLink externen Mikrofons einstellen (Mute oder Dämpfung)

Audioübertragung

Nach dem Einschalten des SurfLink externen Mikrofons beginnt dieses automatisch mit der Audio-Übertragung zu synchronisierten Hörgeräten. Die LED blinkt langsam in blau als Bestätigung, dass das Audio Streaming aktiv ist und die Batterie im SurfLink externen Mikrofon funktioniert. Wenn Sie das SurfLink externe Mikrofon ausschalten, stoppt das Audio Streaming automatisch und die Hörgerätefunktion wird wieder übernommen.

Der Nutzer kann den Pegel des übertragenen Audio-signals über seine Hörgeräte einstellen. Das SurfLink externe Mikrofon verfügt nicht über einen integrierten Lautstärkesteller.

Hinweis: Probieren Sie doch einmal, Ihr SurfLink externes Mikrofon vor dem Lautsprecher des Fernsehers zu platzieren. Hierdurch können Sie den Fernsehton direkt in die Hörgeräte übertragen. Stellen Sie sich die gewünschte Lautstärke direkt am TV ein.

Zusammenspiel mit weiterem Zubehör

Wenn Sie auch ein SurfLink Mobile nutzen, hat seine Übertragung eines Telefongesprächs Vorrang vor der Audioübertragung des SurfLink externen Mikrofons. Ist das Telefongespräch über SurfLink Mobile beendet, wird die Audioübertragung des SurfLink externen Mikrofons zu den Hörgeräten automatisch fortgesetzt.

Von SurfLink externem Mikrofon und SurfLink Media übertragene Audiosignale werden gleich behandelt. Das zuerst verfügbare Signal wird bevorzugt.

Wenn Sie SurfLink Remote Fernbedienung oder SurfLink Mobile zur Einstellung Ihrer Hörgeräte nutzen, werden die Befehle auch weiterhin zu Ihren Hörgeräten gesendet.

Symptom/Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Ein (oder beide) Hörgeräte brechen plötzlich die Audio-Übertragung ab.	Hörgeräte sind evtl. am Rand des drahtlosen Übertragungsbereichs.	Bewegen Sie sich näher zum SurfLink externen Mikrofon hin.
	Batterie im Hörgerät ist zu schwach für die Audioübertragung.	Ersetzen Sie die Batterie im Hörgerät durch eine neue.
	Ein großes Objekt wie z.B. ein Möbelstück oder eine Wand schwächt das Signal.	Für die bestmögliche Übertragung sollten Ihre Hörgerät in einer Sichtlinie zum SurfLink externen Mikrofon sein.
	Veraltete Firmware im Hörgerät.	Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihre Hörgeräte mit der neuesten Firmware aktualisieren.
LED blinkt langsam in blau, aber es sind keine übertragenen Audiosignale in den Hörgeräten hörbar.	Hörgeräte befinden sich nicht im drahtlosen Übertragungsbereich.	Bewegen Sie sich näher zum SurfLink externen Mikrofon hin.
	Die Hörgeräte sind nicht richtig mit dem SurfLink externen Mikrofon synchronisiert.	Synchronisieren Sie Ihre Hörgeräte mit dem SurfLink externen Mikrofon.
	Batterie im Hörgerät ist zu schwach für die Audioübertragung.	Ersetzen Sie die Batterie im Hörgerät durch eine neue.
LED blinkt ständig schnell in rot.	Möglicherweise Fehler.	Schalten Sie das SurfLink externe Mikrofon aus, warten Sie 15 Sekunden und schalten Sie es wieder ein.
Schwierigkeit, einen Sprecher in einer lauten Umgebung zu hören.	Signal-Rausch-Abstand des aktuellen Hörprogramms nicht leistungsfähig genug.	Schalten Sie auf das Hörprogramm um, das Ihr Hörgeräteakustiker für das SurfLink externe Mikrofon optimiert hat.
	SurfLink externes Mikrofon ist evtl. nicht für eine optimale Übertragung positioniert.	Richten Sie das SurfLink externe Mikrofon neu im Raum aus, indem Sie es um ein paar Grad nach rechts oder links drehen.
	SurfLink externes Mikrofon ist evtl. zu weit vom Sprecher entfernt.	Bewegen Sie das SurfLink externe Mikrofon näher zum Mund des Sprechers.

Wichtige Information

Abfall von elektronischen Geräten muss entsprechend den lokalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Hinweise zur Entsorgung alter elektronischer Gerätes

Paradigm unterstützt und Gesetze Ihrer lokalen Gemeinden fordern evtl., dass Sie Ihr SurfLink externes Mikrofon gemäß den Abläufen für Recycling/Entsorgung vor Ort entsorgen.

Die Anweisungen unten sind zum Vorteil für das Entsorgungs-/Recycling-Personal vorgesehen. Bitte legen Sie dieses Manual zu Ihrem SurfLink externen Mikrofon, wenn Sie es entsorgen.

Nur für Entsorgungs-/Recycling-Personal

Dieses Produkt enthält eine Lithium-Ionen-Polymer-Batterie:

- Schalten Sie das SurfLink externe Mikrofon aus.
- Schieben Sie einen kleinen Schraubendreher in die Spalte auf der Seite des Gehäuses direkt über der Clipfeder und drücken die Gehäusehälften auseinander.
- Ziehen Sie den Batteriestecker von der Platine ab, um einen versehentlichen Kurzschluss zu vermeiden.
- Heben Sie die Batterie von der Rückplatte mit einer flachen Klinge ab.

Verwendungszweck

Das SurfLink externe Mikrofon ist als Anwendungsteil Typ B nach der Norm DIN EN 60601-1 für medizinische elektrische Geräte klassifiziert.

Das SurfLink externe Mikrofon ist so gestaltet, dass es die strengsten Normen der Internationalen Elektromagnetischen Kompatibilität erfüllt. Es ist aber trotzdem möglich, dass Interferenzen, verursacht durch die Netzspannung, Metalldetektoren am Flughafen, elektromagnetische Felder von anderen medizinischen Geräten, Radiosignalen und elektrostatischen Entladungen auftreten können.

Wenn Sie andere medizinische Geräte nutzen oder implantierbare medizinische Geräte tragen wie z.B. Defibrillatoren oder Herzschrittmacher und befürchten, dass Ihr SurfLink externes Mikrofon evtl. Interferenzen mit Ihrem medizinischen Gerät verursacht, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker, um Informationen über das Risiko einer Störung zu erhalten.

Das SurfLink externe Mikrofon sollte nicht bei einer MRT-Untersuchung getragen werden.

Nutzung in Flugzeugen

Das SurfLink externe Mikrofon sollte nicht in Flugzeugen genutzt werden, es sei denn, das Flugpersonal hat dies ausdrücklich erlaubt.

Internationaler Gebrauch

Das SurfLink externe Mikrofon ist zum Gebrauch länderspezifischer Radiofrequenzen zugelassen und ist evtl. außerhalb Ihres Landes oder Ihrer Region nicht zugelassen. Bedenken Sie bitte bei Ihren internationalen Reisen, dass der Gebrauch des SurfLink externen Mikrofon Störungen mit anderen elektronischen Geräten verursachen oder durch andere elektronische Geräte gestört werden kann.

Die Batterie in Ihrem SurfLink externen Mikrofon ist nicht austauschbar. Versuchen Sie nicht, sie zu wechseln.

FCC/IC Information

FCC ID: EOA-CM

IC: 6903A-CM (Model 400)

FCC-/IC-Hinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regelungen und der RSS 247. Der Betrieb ist Gegenstand folgender zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät verursacht keine schädlichen Interferenzen und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, darunter Störungen, die evtl. einen unerwünschten Betrieb verursachen.

ACHTUNG: Der Hersteller ist nicht für Interferenzen durch Radios und Fernseher verantwortlich, die durch unautorisierte Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Solche Modifikationen könnten die Befugnis des Nutzers ungültig machen, das Gerät zu betreiben.

Hiermit erklärt Paradigm, dass das SurfLink externe Mikrofon mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC übereinstimmt. Eine Kopie der Konformitätserklärung können Sie bei den Adressen unten erhalten.

Paradigm, Inc.
6600 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA

EC REP

Paradigm, Inc. European Headquarters
Wm. F. Austin House, Bramhall Technology Park
Pepper Road, Hazel Grove, Stockport SK7 5BX
United Kingdom





Hersteller:

Starkey Laboratories, Inc.
World Headquarters
6700 Washington Ave. So.
Eden Prairie, Minnesota MN 55344
USA

Autorisierte Europäische Vertretung:

Starkey Laboratories, Ltd.
William F. Austin House
Bramhall Technology Park
Hazel Grove
Stockport, Cheshire
United Kingdom, SVK7 5BX

Vertrieb:

Starkey Laboratories
(Germany) GmbH
Postfach 63 01 20
22311 Hamburg
www.starkey.de